

Tragwerksanalyse von Bauwerken – Möglichkeiten und Anwendungsgrenzen

Dipl.-Ing. Roland Eisler

THORMÄHLEN + PEUCKERT
Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG
Paderborn

Am: 28.01.2014

Um: 12:30 Uhr

Im: HIC

Durch den Einsatz computergestützter Berechnungsprogramme hat sich die Tätigkeit sowohl von Tragwerksplaner als auch Prüfeningenieur in den vergangenen zwei Jahrzehnten grundlegend geändert. Die Verwendung von immer bedienerfreundlicheren und leistungsfähigeren EDV-Programmen hat dazu geführt, dass nicht nur komplexe dreidimensionale Strukturen sondern auch einfache Systeme wie Durchlaufträger unter Gleichlast mit dem Computer berechnet werden.

Die Aufgabe des Tragwerksplaners besteht in erster Linie in der Wahl eines wirklichkeitsnahen Berechnungsmodells, welches mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Rechenprogramme die reale Tragstruktur am besten widerspiegelt. Dabei fällt dem Ingenieur neben der Eingabe und Auswertung des Systems vor allen die Aufgabe zu, die Ergebnisse der Berechnung kritisch zu hinterfragen.

Im Rahmen des Vortrags sollen die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Tragwerksanalyse von Bauwerken, die dem Tagwerksplaner zur Verfügung stehen, aufgezeigt werden. Es sollen Einsatzbereiche und Anwendungsgrenzen der jeweiligen Methoden herausgearbeitet werden.

